

Sponsoren



**Klinik für Kinder-
und Jugendmedizin**
Universitätsklinikum
Tübingen

Ihr Weg zu uns



Anmeldung:

Für unsere Planung und aufgrund der begrenzten Plätze im Hörsaal bitten wir um Anmeldung per E-Mail bis zum **10.05.2024** an: bettina.von-streit@med.uni-tuebingen.de.

Für die Veranstaltung sind Fortbildungspunkte beantragt.

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen
Hörsaal der Kinderklinik (Gebäude 410, Ebene 3, Raum 126)
Hoppe-Seyler-Str. 1
72076 Tübingen
Tel.: 07071 2983781
www.medizin.uni-tuebingen.de/kinder

Mit dem PKW:

In Tübingen folgen Sie der Beschilderung Kliniken Nord / Kliniken Schnarrenberg / Kliniken Berg. Vom Parkhaus 4 oder 5 sind es nur wenige Schritte zur Kinderklinik.

Mit dem öffentlichen Nahverkehr:

Ab dem Hauptbahnhof fahren Sie mit den Linien 5, 13, 18, 19, X15 bis zur Haltestelle Kliniken Berg. Nachdem Sie die Straße überquert haben, passieren Sie das Parkhaus 4.

Impressum

Bildnachweis: Universitätsklinikum Tübingen

© 2024 Universitätsklinikum Tübingen

www.medizin.uni-tuebingen.de



Jubiläumssymposium: 50 Jahre Tübinger Neuropädiatrie

Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft
Von frühzeitiger Diagnosestellung zu innovativen Therapien -
Neuropädiatrie als Vorreiter für Präzisionsmedizin.

Tübingen, 16.05.2024
Hörsaal der Kinderklinik

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gemeinsam mit Ihnen wollen wir das 50-jährige Bestehen unserer Abteilung mit einem Jubiläumssymposium feiern.

In den letzten fünf Jahrzehnten hat sich die Neuropädiatrie rasant weiterentwickelt. Dank der Fortschritte in der klinischen und grundlagenwissenschaftlichen Forschung kann heute eine Vielzahl seltener und sogar ultraseltener Erkrankungen frühzeitig diagnostiziert werden. Dies bildet die Grundlage für die Erforschung des klinischen Spektrums der einzelnen Erkrankungen und ihrer Pathophysiologie.

Durch kooperative Ansätze, die einerseits die klinische und die grundlagenwissenschaftliche Forschung eng miteinander verknüpfen und andererseits die Bedürfnisse der Patient*innen und ihrer Eltern sowie Betreuungspersonen in den Mittelpunkt stellen, werden zunehmend individuelle und auch kurative Therapieansätze möglich.

Die Neuropädiatrie befindet sich damit aktuell in einem spannenden Transformationsprozess und hat hier eine aktive Vorreiterrolle in der personalisierten Medizin eingenommen.

Wir wollen im Rahmen unseres Jubiläumssymposiums diese Erfolgswege der Neuropädiatrie an Schwerpunktthemen verdeutlichen und einen Blick in die Zukunft wagen.

Prof. Dr. Hendrik Rosewich

Dr. Andrea Bevot

Prof. Dr. Marko Wilke



Programm

13:00 - 13:10 Uhr Einführung

Prof. Dr. H. Rosewich, Ärztlicher Direktor der Abt. III der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Tübingen

13:10 - 13:20 Uhr Zusammenarbeit von Neuropädiatrie und Neurologie – ein zukunftsweisendes Erfolgskonzept Grußworte

Prof. Dr. Ludger Johannes Schöls, Sektionsleiter Klinische Neurogenetik und Stellv. Ärztlicher Direktor der Abteilung für Neurologie mit Schwerpunkt Neurodegenerative Erkrankungen, Tübingen

Prof. Dr. Thomas Gasser, Ärztlicher Direktor der Abteilung Neurologie mit Schwerpunkt Neurodegenerative Erkrankungen, Prodekan Forschung und Stellvertreter des Dekans, Tübingen

13:20 - 13:50 Uhr Entwicklungsneurologie – der Weg von den Anfängen bis heute – was lernen wir für die Zukunft?

Prof. Dr. Brigitte Vollmer; Prof. of Perinatal and Developmental Neurology, Southampton General Hospital, University of Southampton

13:50 - 14:20 Uhr Surveillance of Cerebral Palsy in Europe: Past – Present and Future

Dr. Veronka Horber, Oberärztin der Abt. III der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Tübingen

Prof. Dr. Javier de la Cruz, Madrid University Hospital "12 de Octubre", Madrid, Spain

14:20 - 14:50 Uhr - PAUSE

14:50 - 15:00 Uhr Grußworte des Vizepräsidenten der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin

Prof. Dr. Jörg Dötsch, Direktor Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin der Uniklinik Köln und Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin

15:00 - 15:30 Uhr Reorganisation früher Hirnläsionen – Bedeutung für frühe therapeutische Interventionen

Prof. Dr. Martin Staudt, Oberarzt im Kinderpalliativzentrum der Ludwig Maximilians Universität München, Professor für Neuroplastizität des kindlichen Gehirns

Programm

15:30 - 16:00 Uhr Leukodystrophies

Prof. Dr. Marjo van der Knaap, Full Professor for Pediatrics and ANS - Cellular & Molecular Mechanisms, Amsterdam University Medical Center, VUmc, Department of Pediatrics

16:00 - 16:20 Uhr Genetisch basierte Therapien bei spinaler Muskelatrophie (SMA) – Revolutionen in der Behandlung

Dr. Nadja Kaiser, Oberärztin der Abt. III der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Tübingen

16:20 - 16:50 Uhr Gentherapie bei der Metachromatischen Leukodystrophie (MLD) – von der Natural History bis hin zur Therapieentwicklung und Etablierung eines Neugeborenen Screenings. Eine Erfolgsgeschichte.

Prof. Dr. Samuel Gröschel, Oberarzt der Abt. III der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Tübingen

16:50 - 17:10 - PAUSE

17:10 - 17:30 Uhr Entwicklungen in der Epilepsithherapie – von übergeordneten Mechanismen zu den patientenindividuellen Therapieformen

Dr. Michael Alber, Oberarzt der Abt. III der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Tübingen

17:30 - 17:50 Uhr Neuropädiatrie als Vorreiter der Precision Medicine: ASO Therapie bei der Ataxia Teleangiectatica

Dr. Andrea Bevot, Stellvertretende Ärztliche Direktorin der Abt. III der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Tübingen

17:50 - 18:00 Uhr Schlussworte

Prof. Dr. H. Rosewich, Ärztlicher Direktor der Abt. III der Klinik für Kinder und Jugendmedizin, Tübingen

Anschließend Get-Together vor dem Hörsaal der Kinderklinik.